

Wanderreise durch Bulgarien: Pirin- und Vitosha-Gebirge

Termin: 04.07.2026 - 11.07.2026



© Pixabay, Peter Kalteis

Reise Beschreibung

Erleben Sie die majestätische Schönheit der bulgarischen Alpen: schroffe Gipfel, kristallklare Bergseen und unberührte Wälder erwarten Sie! Unsere geführte Wanderreise führt Sie in zwei der eindrucksvollsten Gebirgszüge des Landes – das Pirin-Gebirge, UNESCO-Weltnaturerbe, und das Vitosha-Gebirge, das direkt über der Hauptstadt Sofia thront.

Reiseart: Wander-, Natur- und Erlebnisreise

Gruppengröße: Mindestens. 10 / Maximal. 14

Dauer: 8 Tage

Schwierigkeitsgrad: Mittel bis Anspruchsvoll

Reiseleitung: Peter Kalteis

Termin:	Richtpreis pro Person	Nicht Mitglieder	Einzelzimmerzuschlag
04.07.2026 - 11.07.2026	1.776 €	1.876 €	170 €

Detailliertes Reiseverlauf

Tag 1: 04.07.26 Anreise - / - / A

Abflug um 09.10 Uhr. Ankunft in Sofia um 11.40 Uhr. Empfang am Flughafen. Transfer ins Zentrum der bulgarischen Hauptstadt - Sofia. Stadtrundgang mit Besichtigung der Ausgrabungsstätte Serdica, dem Religionsdreieck, dem Stadtpark mit den schönen Gebäuden des Nationaltheaters und des ehemaligen Zarenschloßes. Besichtigung der Kathedrale Alexander Nevski - dem Wahrzeichen Sofias. Sofia ist eine sehr alte Stadt mit einer mehrtausendjährigen Geschichte.

Gemeinsames Abendessen in einem typischen Lokal.

Tag 2: 05.07.26 Cherni Vrah - höchster Berg im Vitosha-Gebirge F / - / -

Am südlichen Rand von Sofia erhebt sich das Vitosha - Gebirge - ein Naturpark seit 1934. Unser Ziel ist von der Hütte Aleko (1810 m) den höchsten Berg in Vitosha zu besteigen. Das ist der 2290 m hohe Berg Cherni Vrah (Schwarzer Berg). Der gut ausgebaute Wanderweg führt am Rande zweier Naturreservaten im Rahmen des Naturparks, u.a. sind alte Fichtenwälder und ein Moor - Gebiet geschützt. Zum größten Teil der Wanderung sind wir oberhalb der Waldgrenze und können einen recht guten Blick auf Sofia genießen. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung in Sofia. Wir ersuchen Möglichkeiten für ein Kulturprogramm am Abend. Abendessen: frei.

Wandertour: ca. 4 Gehstunden mit Aufstieg 500 Hm und Abstieg 500 Hm

Tag 3: 06.07.26 Zlatni Mostove - Wahrzeichen des Vitosha - Gebirges, Rila - Kloster F / - / A

Wir wandern im ältesten Naturpark Bulgariens - Vitosha - durch einen Mischwald zum Felsenmeer Zlatni Mostove. Hier ist die Landschaft einzigartig - das enge Tal ist voller riesiger Granitsteine, unter denen der kleine Bach Vladayska fließt: ein wahres Felsenmeer mitten im Wald. Am Nachmittag Fahrt zum Rila - Kloster. Nach der Ankunft bekommen wir unsere Zimmer im Rila - Kloster. Am späteren Nachmittag Besichtigung des Rila - Klosters (UNESCO Weltkulturerbe) mit seiner farbenfrohen Klosterkirche und rumreichen Geschichte. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in Klosterumgebung.

Wandertour: ca. 3 Gehstunden mit Aufstieg 750 Hm und Abstieg 150 Hm

Tag 4: 07.07.26 Einsiedelei beim Rila - Kloster, Bansko F / - / A

Frühmorgens können wir den Gottesdienst in der Klosterkirche miterleben. Nach dem Frühstück machen wir eine leichte Wanderung. Wir folgen einen alten Pilgerweg vom Kloster hinauf durch den Wald zur ehemaligen Einsiedelei des Klosterbegründers Ivan Rilski. Die Einsiedelei ist eine winzige Steinhöhle, die in einem dichten Laubwald versteckt liegt. Neben der ehemaligen Einsiedelei gibt es eine Kapelle, eine Heilquelle und eine Gebetsstelle. Am Nachmittag fahren wir nach Bansko am Fuß des Rila - Gebirges. Rundgang durch die Altstadt von Bansko mit Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche und dem ethnographischen Museum Velyanova. Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant (Mehana) in der Altstadt von Bansko.

Wandertour: ca. 2 Gehstunden mit Aufstieg 250 Hm und Abstieg 50 Hm

Tag 5: 08.07.26 Vihren - höchster Berg im Pirin-Gebirge F / - / A

Heute bieten wir zwei Wanderungen an. Die beiden Gruppen werden von Georgi Palahutev und Peter Kalteis geführt. Die erste Etappe ist für beide Gruppen gleich und beide Gruppen gehen zusammen. Ausgangspunkt der beiden Touren ist die Hütte Vihren (1970 m), die wir mit unserem Gruppenbus erreichen. Es geht hinauf zu einem Bergpass, von wo man die imposante Nordwand des Vihrens zum ersten Mal sieht. Hier werden sich die beiden Gruppen teilen. Die eine Gruppe geht von diesem Bergpass hinunter durch einen Pinienwald zur Hütte Banderitsa (1810 m). Die andere Gruppe besteigt den höchsten Berg des Pirin - Gebirges: Vihren (2914 m). Der Aufstieg zum Vihren ist von der Nordwest - Seite und der Abstieg ist von der Südseite: die

Besteigung ist eine Rundtour. Wetterglück ohnehin vorausgesetzt! Vihren ist ein toller Berg, hat die Form einer Pyramide. Das Gestein ist Marmor. Die Flora rund um den Vihren ist speziell: Edelweiß u.a. Aber auch einige endemische Arten wie den gelbblühenden Pirin - Mohn sind zu entdecken. Auch der Wald am Fuß des Berges ist sehr schön: es ist ein Pinienwald, wo zwei Pinienarten zu sehen sind: die Rumelische Kiefer (auch als Balkankiefer genannt) und die Schlangenhaut - Kiefer (auch als Panzerkiefer genannt). Die beiden Gruppen sammeln sich am Ende der Touren bei der Hütte Banderitsa. Beide Gruppen sehen den ältesten Nadelbaum Bulgariens: den Baikusheva - Mura - eine ca. 1300 - jährige Schlangenhaut - Kiefer. Fahrt zurück nach Bansko. Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen bei einer Lehrerfamilie in Bansko mit einem kleinen Folklore Programm.

Wandertour mit Vihren: ca. 5,5 Gehstunden mit Aufstieg 950 Hm und Abstieg 950 Hm / alpines Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, steile Auf - und Absteige

Wandertour ohne Vihren: ca. 4 Gehstunden mit Aufstieg 400 Hm und Abstieg 550 Hm / alpines Gelände

Tag 6: 09.07.26 Tevno Ezero - Bergidylle mitten im Nationalpark Pirin

F / - / A

Heute starten wir unsere 2 - tägige Überschreitung des Pirin - Gebirges und müssen etwas mehr Gepäck im Rucksack packen, weil der Bus kommt zur Berghütte oben im Park nicht. Empfehlenswert ist **einen leichten Schlafsack (Hüttenschlafsack) mitzunehmen**. Das Hauptgepäck wird mit dem Bus nach Melnik transportiert, wo wir morgen eintreffen werden. Vom Ausgangspunkt auf ca. 1450 m folgen wir einen gemütlichen Forstweg im Tal des Flußes Demyanitsa und vorbei an der gleichnamigen Hütte (1890 m) verlassen wir bald den Nadelwald. Weiter durch Almen und entlang einem idyllischen Bach geht es bis zum Talende und dem Bergpass Mozgovitsa (2530 m). Hinter dem Bergpass und am Rande des schönen Tevno Ezero Sees liegt die gleichnamige Berghütte auf 2512 m, wo wir übernachten. In der Umgebung erheben sich einige spektakuläre Gipfel, wie Momin Dvor, Kraleov Dvor und Kamenitsa. Für alle die noch Kraft und Lust haben bietet sich den halbstündigen steilen Aufstieg zum Berg Momini Dvori (2725 m).

Gemeinsames Abendessen in der Berghütte.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 1100 Hm und Abstieg 50 Hm / alpines Gelände

Tag 7: 10.07.26 Überschreitung des Pirin - Gebirges, Melnik und Weinprobe

F / - / A

Wir bewegen uns aufmerksam durch ein Blockfeld zum Bergpass Kozi Preval (2460 m). Weiter geht es hinunter durch Almen und mit Blick auf tolle Berge zur Hütte Begovitsa (1750 m). Nach einer Rast machen wir weiter mit dem Abstieg durch den Nadelwald bis zum Kurort Popina Laka (1300 m). Mit dem Bus fahren wir nach Melnik, wo wir übernachten. Melnik ist offiziell die kleinste Stadt Bulgariens (ca. 250 Einwohner) aber vielleicht ein von den schönsten Orten des Landes. Es liegt inmitten gelben Erdpfaffen und besticht durch die typischen Wiedergeburtshäuser mit ihren uralten Weinkellern. Nachdem wir uns in unserer Pension erfrischt haben, besuchen wir das Weingut Villa Melnik. Wir besichtigen die Kellerei und verkosten einige von ihren örtlichen Weinen wie z.B. den Rotwein Melnik 55.

Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant (Mehana) in der Altstadt von Melnik.

Wandertour: ca. 4,5 Gehstunden mit Aufstieg 150 Hm und Abstieg 1300 Hm / alpines Gelände.

Tag 8: 11.07.26 Abreise: Dovizhdane Bulgariya

F / - / -

Kleine Wanderung mit Blick auf Melnik: wir entdecken die Ruinen der mittelalterlichen Festung bei Melnik mit ihren alten Kirchen. Weiter besichtigen wir das schönste Haus - das Kordopulova - Kashta - Museum. Es ist das älteste Haus im Ort und heute ein Museum mit im Sandstein eingegrabenen Tunnels, wo Melniker Wein seit Jahrhunderten reift. Am Ende der Tour dürfen wir vom örtlichen Wein einige Tropfen probieren. Fahrt ca. 3,5 Stunden zum Flughafen Sofia. Abflug um 18.55 Uhr. Ankunft in Wien um 19.30 Uhr.

Übernachtungen:

ORT	UNTERKUNFT	NACHT	PAX/ZIMMER
Sofia	Hotel COOP, 3*	2	DZ/EZ mit WC/Dusche
Rila	Rila-Kloster	1	DZ- und 3-Bett Zimmer mit WC/Dusche (keine Einzelzimmer!)
Bansko	Hotel Martin, 2*	2	DZ/EZ mit WC/Dusche
Nationalpark Pirin	Berghütte Tevno Ezero	1	Mehrbettzimmer, Gemeinschafts-WC, keine Dusche (<u>keine Einzelzimmer!</u>)
Melnik	Pension Uzunova Kashta	1	DZ/EZ mit WC/Dusche

Leistungen:

inkludierte Leistungen:	exkludierte Leistungen:
👍 Flug ab / an Wien – Sofia 👍 2 x Übernachtungen im Hotel COOP in Sofia 👍 1 x Übernachtung im Rila-Kloster 👍 2 x Übernachtungen im Hotel Martin in Bansko 👍 1 x Übernachtung in der Berghütte Tevno Ezero im Nationalpark Pirin 👍 1 x Übernachtung in der Pension Uzunova Kashta in Melnik 👍 7 x Frühstück 👍 6 x Abendessen 👍 Eintrittsgelder für das Rila-Kloster, die Dreifaltigkeitskirche in Bansko, das ethnografische Museum Velyanova in Bansko und das Kordopulova-Kashta-Museum in Melnik 👍 Weinprobe in der Weinkellerei Villa Melnik (7. Tag) 👍 Einheimischer, staatlich geprüfter und deutschsprachiger Wanderleiter: Georgi Palahutev 👍 Transfers und Fahrten im Mini-Bus mit Klimaanlage; Bus während der ganzen Reise, Gepäcktransport (außer am 6. Tag zur Berghütte!) 👍 Naturfreunde Reisebegleitung	✓ Visum ✓ Weitere Eintrittsgelder ✓ Persönliche Ausgaben ✓ Getränke, nicht angeführte Mahlzeiten und Trinkgelder ✓ Reiseversicherung: Komplette Schutz: 122 € (Reisepreis bis 1.800 €) ✓ Servicepauschale 25 €

Anforderungen:

- Wandererfahrung, Kondition und Trittsicherheit für Wanderungen ca. 6 Stunden. Gute Wanderschuhe (mit Profilsohle) sind erforderlich.
- Bei den Zeitangaben handelt es sich um reine Gehzeiten. Die Wanderungen können mit Fotostopps und Pausen länger dauern
- Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet
- Für ein optimales Erlebnis werden Wanderungen und Ausflüge an die Wetterbedingungen angepasst

Anmerkungen:

Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen. Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter

https://service.europaeische.at/doc/de/Informationsblatt_KomplettSchutz-IPID-KS_2021-DE-001.pdf

Veranstalter: Naturfreunde Reisebüro

Auskunft & Buchung:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH

Viktoriagasse 6, 1150 Wien

Tel.: 01/894 73 29

E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Webseite: www.reisen.naturfreunde.at